

Amtliche Bekanntmachung

2019

Ausgegeben Karlsruhe, den 19. Juli 2019

Nr. 35

I n h a l t

Seite

| | |
|--|------------|
| Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Masterstudiengang Optics and Photonics | 141 |
|--|------------|

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Masterstudiengang Optics and Photonics

vom 18. Juli 2019

Aufgrund von § 10 Absatz 2 Ziff. 5 und § 20 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über das Karlsruher Institut für Technologie (KIT-Gesetz - KITG) in der Fassung vom 14. Juli 2009 (GBl. S. 317 f), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Hochschulrechts (HRWeitEG) vom 13. März 2018 (GBl. S. 85, 94), und § 32 Absatz 3 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 f), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Hochschulrechts (HRWeitEG) vom 13. März 2018 (GBl. S. 85) hat der KIT-Senat am 15. Juli 2019 die folgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Optics and Photonics vom 04. August 2015 (Amtliche Bekanntmachung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) Nr. 64 vom 06. August 2015) beschlossen.

Der Präsident hat seine Zustimmung gemäß § 20 Absatz 2 Satz 1 KITG i.V.m. § 32 Absatz 3 Satz 1 LHG am 18. Juli 2019 erteilt.

Artikel 1 – Änderung der Studien- und Prüfungsordnung

1. Im **Inhaltsverzeichnis** wird die Angabe „§ 26“ durch die Angabe „§ 25“ ersetzt.
2. In **§ 9 Satz 1** werden die Wörter „oder eine Wiederholungsprüfung nach § 8 Abs. 6 nicht rechtzeitig erbracht“ gestrichen.
3. **§ 12 Absatz 1 wird wie folgt geändert:**
 - a) Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Es gelten die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) in seiner jeweils geltenden Fassung.“
 - b) Satz 2 wird aufgehoben.
 - c) Die bisherigen Sätze 3 und 4 werden die Sätze 2 und 3
4. **§ 14 a Absatz 2 wird wie folgt geändert:**
 - a) Satz 2 und Satz 3 werden aufgehoben.
 - b) Der bisherige Satz 4 wird zu Satz 2.
5. **§ 16 Absatz 7 wird wie folgt geändert:**
 - a) In **Satz 4** werden die Wörter „schriftlich oder zur Niederschrift beim Präsidium des KIT“ durch die Wörter „bei diesem“ ersetzt.
 - b) Es wird folgender **Satz 5** eingefügt: „Über Widersprüche entscheidet das für Lehre zuständige Mitglied des Präsidiums.“

6. In **§ 17 Absatz 3** werden nach dem Wort „sofern“ die Wörter „eine der gemäß § 1 Satz 2 beteiligten KIT-Fakultäten eine Prüfungsbefugnis erteilt hat und“ gestrichen.
7. In **§ 19 Absatz 3 Satz 1 zweiter Spiegelstrich** werden die Wörter „Advanced Spectroscopy“ durch die Wörter „Quantum Optics & Spectroscopy“ ersetzt.
8. Es wird folgender **§ 25 Absatz 5** eingefügt:

Für Studierende, die

1. ihr Studium im Masterstudiengang Optics and Photonics vor dem Wintersemester 2019/2020 aufgenommen haben oder
2. ihr Studium im Masterstudiengang Optics and Photonics ab dem Wintersemester 2019/2020 in einem höheren Fachsemester aufnehmen sofern das Fachsemester über dem Jahrgang der Studienanfänger zum Wintersemester 2019/2020 liegt,

finden § 14 a Absatz 2 und § 19 Absatz 3 Satz 1 zweiter Spiegelstrich in der Fassung der Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Masterstudiengang Optics und Photonics vom 04. August 2015 (Amtliche Bekanntmachung des KIT Nr. 64 vom 06. August 2015) weiterhin Anwendung.

Studierende nach Satz 1 Ziffer 1 und Ziffer 2, können das Berufspraktikum auf Grundlage des § 14 a Absatz 2 und Prüfungen auf Grundlage des § 19 Absatz 3 Satz 1 zweiter Spiegelstrich der Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Masterstudiengang Optics and Photonics in der Fassung vom 04. August 2015 (Amtliche Bekanntmachung des KIT Nr. 64 vom 06. August 2015) letztmalig bis zum Ende des Prüfungszeitraums des Sommersemesters 2022 ablegen.“

Artikel 2 – Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.10.2019 in Kraft.

Karlsruhe, den 18. Juli 2019

gez. Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka
(Präsident)